

# TuS Bedesbach – Patersbach 1945 e.V.

---

Umwandlung Hartplatz zu Hybridrasen





# **1 TuS Bedesbach-Patersbach**

## **1.1 Beschreibung**

Der TuS Bedesbach-Patersbach stellt mit aktuell fast 500 Mitgliedern einen der größten Vereine in der näheren Umgebung dar. Besonders erwähnenswert ist diese Mitgliederzahl unter Berücksichtigung der relativ geringen Einwohnerzahl der beiden Orte von etwa 1300 Einwohnern. Dies entspräche einer Mitgliederquote von über 35%. Diese hohe Mitgliederzahl resultiert in erster Linie aus den zahlreichen Angeboten im Verein. Neben dem Aushängeschild Fußball bietet der TuS ein umfassendes Breitensportangebot, welches von Schautanzgruppen, über das Sportabzeichen bis hin zum Turnen für alle sportinteressierten Menschen etwas bereithält. Dieses „klassische“ Angebot wurde in den letzten Jahren noch um den, mittlerweile stark Zulauf findenden Bereich Kampfsport/Selbstverteidigung, sowie die eingegliederte Wanderabteilung erweitert. In letzter Zeit konnte man durch das große Angebot zunehmend auch Mitglieder von außerhalb der beiden Gemeinden gewinnen, welche die TuS-Gemeinschaft zu schätzen wissen. Seit 2013 ist die Mitgliederzahl nochmals um 40 Mitglieder gestiegen, was für die Aktivität und Attraktivität des Vereins spricht.

### *Gesundheitsförderung durch Sportabzeichen: Pfalzweite Vorreiterrolle*

Bei den abgelegten Sportabzeichen in der Gruppierung der Vereine zwischen 400 und 600 Mitgliedern belegt der TuS Bedesbach-Patersbach seit geraumer Zeit jährlich den Spitzenplatz in der Pfalz. Hiermit wird das vorbildliche Engagement des Vereins in puncto allgemeiner Gesundheitsförderung dokumentiert und auch durch eine Ehrung des Sportbundes Pfalz wertgeschätzt. Im letzten Jahr wurden 285 Sportabzeichen abgelegt, wobei sich die Teilnehmer über alle Altersbereiche verteilen. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder das Angebot zu dieser sportlichen Betätigung annahm.

### *Treffpunkt der Dorfgemeinschaft*

Die Spiele der aktiven Mannschaften des TuS Bedesbach-Patersbach weisen neben dem rein sportlichen auch einen stark gemeinschaftsfördernden, integrativen Charakter auf, da das Vereinsgelände bei den Spielen als ein zentraler Treffpunkt der Dorfgemeinschaft dient. Im Vergleich zum Großteil der sportlichen Gegner konnte diese Eigenschaft bis heute bewahrt werden, worin sich die Bedeutung des Vereins für die kommunale Gemeinschaft widerspiegelt. Im Regelfall sind Auswärtsspiele der aktiven Mannschaften gefühlte Heimspiele aufgrund der großen Mehrheit des Bedesbacher und Patersbacher Anhangs. Zu Heimspielen erscheinen immer deutlich über 100 Zuschauer und beleben das Sportgelände.

Die erste Mannschaft des TuS scheiterte in der vergangenen Saison erst in der Relegation am Aufstieg in die Bezirksliga Westpfalz, sodass in der aktuellen Spielzeit ein neuer Anlauf in der Bezirksklasse Kusel-Kaiserslautern genommen wird. Die zweite Mannschaft tritt in der C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Mitte an, in der alle Zweitmannschafts-Vertreter der dazugehörigen A-Klasse-Teams antreten. Beide Mannschaften sind geprägt von einem niedrigen Altersschnitt und einem entwicklungsfähigen Kader.



## *Nachwuchsförderung im Fokus*

Der Entwicklung und Förderungen der Kinder und Jugendlichen wird beim TuS Bedesbach-Patersbach eine immense Bedeutung beigemessen. Bereits in der Vereinsführung wird dies durch einen eigenen Jugendausschuss dokumentiert. Dieser, überwiegend durch Jugendliche besetzte Ausschuss, organisiert eigenständig viele Aktivitäten im Jugendbereich und verwaltet sein eigenes Budget eigenständig.

Im Bereich Breitensport werden bereits für die Kleinsten regelmäßige Turnstunden, sowie eine Tanzgruppe angeboten. Die Jugendfußballer werden im gesamten Juniorenbereich durch die Jugendspielgemeinschaft Mittleres Glantal zusammen mit den Vereinen SV Altenglan, TuS Mühlbach und der SpVgg Herrmannsberg-Welchweiler betreut und ausgebildet. Auch in dieser Zusammenarbeit nimmt der TuS Bedesbach-Patersbach seine Verantwortung als Vorreiter wahr und betreut derzeit in Form der G-, F-, C- und B-Junioren einen Großteil der Jugendmannschaften auf seinem Sportgelände.

## *Zuverlässiger Partner von Lotto Rheinland-Pfalz bei Benefizveranstaltungen*

Nach den erfolgreichen Events in Kooperation mit Lotto Rheinland-Pfalz in den Jahren 2009 und 2012 trat die Lotto-Gesellschaft im Jahr 2013 erneut an den TuS Bedesbach-Patersbach heran um zu Ehren des 60-jährigen Jubiläums des „Wunders von Bern“ ein einmaliges Projekt auf die Beine zu stellen. Nach einigen Sitzungen zur Besprechung näherer Details entschied man sich auch diesmal als verlässlicher Partner einen angemessenen Rahmen zu bieten. In unzähligen Sitzungen und ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden seitens des TuS wieder große Leistungen vollbracht. Am Ende stand ein mehrtägiger Event mit vollgepacktem, interessantem Rahmenprogramm für alle Zielgruppen, bei dem sich die starke Gemeinschaft wieder als entscheidender Faktor zum Gelingen darstellte. Bereits am Eröffnungstag glückte mit der, durch E-Jugend-Mannschaften der Umgebung, nachgespielten Weltmeisterschaft von 1954 ein grandioser Auftakt zu dem Wochenende mit unzähligen Besuchern beim TuS.

Mithilfe der drei Großveranstaltungen in 2009, 2012 und in 2014 wurden insgesamt über 40.000 € für wohltätige Organisationen eingesammelt.



## 1.2 Zahlen und Fakten

- **Gründung:** 13. Feb. 1898; neu gegründet: 28. Nov. 1945
- **Mitgliederstatistik (Stand: 01. Oktober 2013):**  
237 Männer, 127 Frauen  
56 Jungen, 42 Mädchen  
Gesamtzahl der Mitglieder: 462  
**Stand September 2014:** 500 Mitglieder (Aufgliederung noch nicht vorliegend)
- **Aktuelle Gliederung:**
  1. Mannschaft (A-Klasse Kusel-Kaiserslautern-Mitte)
  2. Mannschaft (C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Mitte)AH-Mannschaft u. AH-Mannschaft Ü-50  
Jugendfußball G- bis A-Jugend im Rahmen der JSG Mittleres Glantal  
Breitensport (Sportabzeichen, Rückenschule, Turnen, Gymnastik)  
Schautanzgruppen  
Kampfsport  
Nordic Walking  
Wanderabteilung
- **Die größten Fußball-Erfolge:**  
1961/1978/1980 Meister C-Klasse Mitte  
1985 Meister B-Klasse Kusel  
1989 Meister B-Klasse Kusel (1.+2. Mannschaft)  
1999 u. 2000 Kreispokalsieger  
2002 Vizemeister u. Aufsteiger in die Bezirksliga  
2010 Meister der Reservemannschaften  
2012 Meister Kreisliga Kusel-Kaiserslautern Nord  
2012 Kreispokalsieger
- **Einige Meilensteine der letzten 30 Jahre:**  
1983 Open-Air Konzert mit zwei Rockbands auf dem Sportgelände in Bedesbach  
1986 Potzberg-Radrennen veranstaltet vom TuS Bedesbach-Patersbach  
1993 Gründung der TuS-Jugendorganisation  
1993 Schäden durch Jahrhunderthochwasser  
1994 12:13 Pokalschlager gegen TuS Mühlbach  
1997 Riesenfest zur Einweihung des neuen Rasenplatzes  
1998 Gründung der Jugendspielgemeinschaft Mittleres Glantal  
2001 Komplettrenovierung des TuS Sportheims  
2002 Entscheidungsspiel zum Aufstieg in die Bezirksliga vor über 600 Zuschauern  
2009 Erstes Benefizspiel der "Lotto-Elf" gegen die TuS AH  
2011 Pokalsieg u. Aufstieg in die A-Klasse  
2012 Zweites Benefizspiel der "Lotto-Elf" gegen die TuS AH  
2014 Mehrtägiger Event „Das Wunder von Bern“ zusammen mit Lotto Rheinland-Pfalz



## **2 Projekt**

### **2.1 Beschreibung**

Der TuS Bedesbach-Patersbach verfügt über 2 Plätze für den Spiel- und Trainingsbetrieb. Zum einen handelt es sich hierbei um einen sehr gut gepflegten Rasen, zum anderen um einen sanierungsbedürftigen Hartplatz. Ab Oktober ist der Trainingsbetrieb auf dem Rasenplatz aufgrund der Lichtverhältnisse (keine Flutlichtanlage am Rasenplatz) und im Winter auch aufgrund der Witterungsbedingungen nicht mehr möglich. In dieser Spielzeit finden die Trainingseinheiten daher auf dem Hartplatz statt. Dieser lässt jedoch nur noch bei äußerst günstigen Witterungsbedingungen einen geregelten Trainingsbetrieb zu. Besonders ärgerlich ist diese Situation für die zahlreichen Nachwuchsspieler, die beim TuS Bedesbach-Patersbach ausgebildet werden.

Aus diesem Grund hat man sich als Ziel gesetzt den Platz zukunftsfähig zu sanieren. Zur Auswahl stehen/standen 4 verschiedene Varianten, wobei sich nach eingehenden Untersuchungen die Umwandlung in einen sogenannten Hybridrasen als sinnvollste Variante herausgestellt hat. Dabei handelt es sich um ein neues System, welches die Vorteile von Natur- und Kunstrasen vereinen soll. Durch den 90 %igen Anteil an Naturrasen erhält der Platz die Spieleigenschaften, sowie die Umweltverträglichkeit eines Naturrasens, verbindet diese allerdings mit der Belastbarkeit eines Kunstrasens.

Mithilfe dieser Maßnahme würde es gelingen einen Meilenstein für den Jugendfußball im mittleren Glantal zu setzen, da sich die Trainingsqualität für die Kinder und Jugendlichen in den Herbst- und Wintermonaten somit deutlich verbessert. Daneben wird der Platz auch intensiv von den Breitensportgruppen genutzt, insbesondere zum Training für das Sportabzeichen. Auch in diesem Bereich würde man die Trainingsqualität auf ein neues Niveau anheben und neue Möglichkeiten eröffnen.

Ein Fortbestehen des Vereins, mit seiner Wichtigkeit für die Dorfgemeinschaft und die Entwicklung der Nachwuchsfußballer/innen, wäre somit durch die geplante Maßnahme langfristig sichergestellt.

### **2.2 Finanzierung**

Ein verbindliches Angebot in Höhe von etwa 200.000,-EUR liegt dem Vereinsausschuss zur Entscheidung vor. Da man auf der Prioritätenliste des Landkreises Kusel auf Platz 1 gelistet ist, kann von der Pauschalförderung in Höhe von 80.000,-EUR für Hybridrasen, seitens des Landes Rheinland-Pfalz gerechnet werden. Nach Abzug der Eigenmittel und Ausschöpfung eines realistisch tragbaren Kreditrahmens besteht noch eine Finanzierungslücke von etwa 50.000,-EUR

Diese 50.000,-EUR müssen aus externen Mitteln aufgebracht. Zur Erreichung dieses Ziels soll nun ein fiktiver Verkauf der Rasenfläche durchgeführt werden. Ziel ist es alle 5.000 qm/Einheiten á 10 EUR zu verkaufen. Gelingt es uns dies bis Anfang April, so kann das Projekt realisiert und ein entscheidender Schritt in Richtung Zukunft des Vereins und der regionalen Nachwuchsförderung vollzogen werden.

**Werden Sie jetzt Teil des Meilensteins „Hybridrasen“**

### 3 Hybridrasen

#### Aufbau:



#### Webmatte Hybridrasen:



#### 10 Tage nach der Einsaat der Grassamen:



#### 3 Monate nach der Einsaat:

